

Der TSV Bayer Dormagen ist in der 2. Handball-Bundesliga Süd derzeit auswärts aus dem Tritt geraten. Nach der Niederlage in Bad Neustadt vor zwei Wochen, setzte es nun beim bis dahin Tabellenvorletzten TVA Saarbrücken eine deftige 19:30-Packung.

Und wie schon in Bad Neustadt zeigte die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider eine völlig verpatzte 1. Halbzeit. Mit 6:16 lag man nach 30 Minuten vor 500 Zuschauern in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle schon uneinholbar in Rückstand. Spielmacher Henrik Andersson, der wegen einer Grippe eigentlich nicht spielen sollte, kam zwar nach 20 Minuten doch ins Spiel, konnte aber in seiner körperlichen Verfassung verständlicherweise auch keine großen Akzente setzen.

Dennoch schien der Rückstand nur scheinbar uneinholbar, denn als Wandschneider in der 2. Halbzeit die Deckungsformation auf eine 4:2-Formation offensiver ausrichtete, kamen auch die bis dahin souverän wirkenden Saarländer zusehends aus dem Tritt. Doch verstand es der TSV, im Gegensatz zur 2. Hälfte in Bad Neustadt, diesmal nicht, aus den sich nun ergebenden Chancen Kapital zu schlagen. Zu viele technische Fehler und Fehlpässe verhinderten eine mögliche Aufholjagd. So kamen die Westdeutschen nicht mehr näher als sieben Tore an die Gastgeber heran.

Negativer Höhepunkt aus Dormagener Sicht war dann die Rote Karte für Torhüter Joachim Kurth. Der 31-jährige wurde wegen einer angeblichen Remperei am Schiedsrichter des Parketts verwiesen.

So war TSV-Trainer Kai Wandschneider nach dem Spiel dann auch aus zweierlei Gründen sichtlich angefressen: „Saarbrücken hat verdient gewonnen, weil wir nach zehn bis zwölf Minuten einen Einbruch erlebt haben. Mit Andersson hat uns anfangs der Kopf gefehlt, das war ein Problem, ist aber keine Entschuldigung. Allerdings muss ich zum ersten Mal die Leistung von Schiedsrichtern in der Öffentlichkeit kritisieren. Der Sieg fiel viel zu hoch aus, weil uns die Schiedsrichter auch keine wirkliche Chance gegeben haben.“

Am kommenden Wochenende findet im TSV Bayer Sportcenter der Junioren-Fecht-Weltcup „Preis der Chemiestadt Dormagen“ statt, so dass die Handballer erst wieder am Mittwoch, 4. Dezember 2002 ins Geschehen eingreifen. Dann wird um 19.30 Uhr der Tabellenfünfte SG Leutershausen mit TSV-Ex-Trainer Peter Pysall in Dormagen zu Gast sein.

#### **Die Spielstatistik:**

##### **TVA Saarbrücken – TSV Bayer Dormagen 30:19 (16:6)**

**Saarbrücken:** Schramm, Bartel (bei zwei 7m); Quitadamo, Mrakic (7), Stemmler, Wroblewski (3/1), Linsmeier (8/1), Kölsch (3), Sieberger, Schmitt, Piller (1), Huygen (2/1), Reinacher (6); Trainer: Momir Rnic.

**Dormagen:** Kurth, Leclair (26.-53., 56.-60.); Andersson (2), Beelmann (2), Meyer (2), Hantusch (4), Dembski, Wallgren (3), Mátyás, Wernicke (2), Ivisic (4/4), Kai Wandschneider, Mahé; Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Pritschow/Pritschow (Stuttgart). – Z: 500. – Zeitstrafen: 14:14 Minuten (Piller dreimal – Rote Karte/59., Wroblewski, Linsmeier, Kölsch, Sieberger – Hantusch/zweimal, Kurth, Beelmann, Wernicke, Mahé und Rote Karte Kurth/56.). – Siebenmeter: 4/4:4/4. – Spielfilm: 0:1 (1.), 1:2 (4.), 4:2 (7.), 4:4 (10.), 7:4 (15.), 9:5 (19.), 9:6 (20.), 16:6 (30.) – 16:7 (31.), 19:10 (35.), 19:12 (41.), 22:12 (45.), 23:16 (49.), 27:16 (55.), 30:17 (58.), 30:19 (60.).

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen besiegte den SSV Marienheide mit 34:24 (18:10).

Durch die Niederlage des SSV Homburg-Nümbrecht beim Stolberger SV ist die Mannschaft nun Tabellenführer und muss am nächsten Wochenende beim Punktgleichen Zweiten aus dem Oberbergischen zum Spitzenspiel antreten.

In einer überaus fairen Begegnung, in der es nur eine 2 min Strafe gab, konnte sich Dormagen in der ersten Halbzeit bereits einen 8 Tore Vorsprung herausspielen. Die zweite Hälfte verlief dann etwas ausgeglichener, weil Dormagen, wie in der Vorwoche in Bergneustadt, mit einer sicheren Führung im Rücken etwas das Tempo heraus nahm.

Roland Mainka im Tor konnte in der ersten Halbzeit drei Siebenmeter abwehren und zeigte nach einigen Startschwierigkeiten dann eine sehr gute Leistung. Beste Torschützen auf Dormagener Seite waren Ahmet Pekin und Christian Schneider mit je 9 Toren.

**Thomas Annas**

Die **B1-Jugend** verlor ihr Auswärtsspiel bei SR Aachen mit 28:29(12:14).

Man könnte sich heute den Spielbericht sparen und einfach auf die vergangenen Spielberichte verweisen. Auch die vierte Saisonniederlage mit einem Tor Unterschied, war genauso unglücklich, wie unnötig. Die Mannschaft zeigte sich im ersten Abschnitt kaum verbessert, im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen. Lediglich Torhüter Jörg Radke zeigte einen leichten Aufwärtstrend.

Was die sechs Feldspieler allerdings in der so genannten Abwehr trieben, wird wohl ewig ihr Geheimnis bleiben. Vollkommen unverständlich, wie man sich immer wieder vom Gegner austanzen liess und sich durch ungeschickte Fouls selbst dezimierte. Allein im Angriffsspiel konnte man 45 Minuten überzeugen, wo besonders Holger Schauf positiv auffiel.

Jedoch versagten auch hier, in den letzten fünf Minuten der Mannschaft die Nerven, als man mehrfach die Gelegenheit hatte, das Spiel für sich zu entscheiden.

**Christian Hentschel**

Auswärtsspiel der **C2-Jugend** in Leichlingen am 21.11.02

Problemlos besiegte die C2-Jugend die SG LTV/NTV 2 mit 12:30 (7:16).

Die Leichlinger leisteten sich zahlreiche Fehlpässe. Besonders fiel auf, dass es unserer Jugend häufig gelang, Freiwürfe des Gegners direkt abzufangen. So kam es zu zahlreichen Tempogegenstößen.

Hinzu kam, dass der Leichlinger Torwart kaum einen Ball zu fassen bekam.

Der Sieg war nie gefährdet, obwohl sich die Leichlinger Spieler recht aggressiv verhielten.

**Jakob Hensing**

Das Auswärts-Spiel gegen den TV Forsbach, war kein echter Prüfstein für die **C2-Jugend** des TSV Bayer Dormagen.

Es wurde zum Schluss ein locker erspieltes 11:31(Halbzeit 4:15).

Wären alle Torchancen genutzt worden, wäre das Endergebnis deutlich höher.

**Sabine Francke**